

Die nicht so viel Mühe vber sich nemen wollen/ diesem so scharpff nachzu rechnen/ vnd sind zufriden/wann sie es beyleuffig haben können/ setzen B A D, 133 welches 648. thut/ zu HEK. 11, welches ist 636,396, vnd die Helffte dieser Summa durch den Seitenriß des Balls 937 $\frac{1}{2}$. Multiplicirt, so kompt ihnen 602060. welches näher herbey geht/ zu der zahl 602230, die sich oben gefunden/ angesehen daß nur 170. daran mangeln/ als die 600518, so Maroloys mit so viel Müh vnd Arbeit gefunden hat/ vnd doch solche Zahl vmb 1712. zu gering ist.

Von der Parapetta oder Brustwehr.

Sie oben haben wir die Aufmessung der Parapetten gesezt/ wie solches zusehen ist bey der Figur K, so von neuem sampt seinem Ball H. auff diese Kupfferplatte geschnitten. Es sol aber Niemand frembd fürkommen/ daß die Parapetta mit ihrer Mensur ein größern Platz begreiffet/ als die Mensur des Balls/ welches darumb geschehen/ weil obige mehr Vndercheidungen hat/ vnd der Raum nit groß genug auff dem Kupffer gewest. Wann nun jemand den Profil oder Seitenriß calculiren wil (wie vnser Author auch gethan) vnd zwar alles nach der Kürze/ deren oben bey dem Ball gedacht/ so wirdt dessen Grundlager sich von aussen enden durch das CRF, 9. vnd inwendig durch eine Parallele, zwischen dem obgemelten/ vnd GLL, 10. welche liny 20. Werckschuch von der andern ist. Damit aber die Verwirrung/ so durch die vielen linien geursachet wird/ vermitten werde/ wollen wir für die besagte Parallele, die Lini GLL. 10. nemen/ vnd demnach so werden 3. G. oder 7. S. 20. thun/ auch wirdt sich auß den Triangeln befinden/ daß TR. 5, 369. sein wirdt/ zu welchem C. 3. welches 20. ist/ hinzu gethan/ vnd diese Summa von der hieoben bekandte CR. 272, 2265. abgezogen/ wirdt vbrig bleiben für das GL. 246, 8675. Thue ferner hinzu 8. V, oder sein gleiches 20, wirdt herauß kommen 162, 8675; für daß LL. Also auch weil F. 9. 226. helt/ wirdt L. 10. seyn 246 vnd also die Summa von CRF. 9, zu GLL. 10. gethan/ vnd die Helffte genommen/ wirdt herauß kommen zur Länge der Parapetten 651.094.

Anlangend die superficiem oder fläche ansehen des Seitenrisses der Brustwehr K, als helt der Triangel EIF. 17 $\frac{1}{2}$. vnd DOE. 2 $\frac{1}{4}$. die Trapeza IFGC. 75, vnd BOCA. 4 $\frac{1}{2}$. die summa ist 99 $\frac{3}{4}$, für die Fläche des Profils, welche durch die obgesezte Länge multiplicirt, wirdt geben 64621, 0795. für die Soliditet oder dicke der Parapetten, welches doch viel zu viel ist/ dann es soll seyn/ nach dem ich es aufgerechnet habe/ mit sampt den Auftheilungen 63976, 9475, zu welcher zahl hinzugesetzt 602230, 5312. des Balls/ wirdt kommen 666207, 478, für die dicke des Balls vnd der Brustwehr/ welcher summa doppeltes 1332414, 956, den Zwölfften Theyl des Umbkreisses geben wirdt/ multiplicirt mit 12. wirdt man das ganze Werck haben/ 15988979, 472. diß diuidirt mit 144, wirdt heraußkommen 111034, 58, einer maas/ die Maroloys Plyntides oder Cheuilles nennet/ vnd diß were also der ganze Begriff einer Festung von 12. Bollwerken.

So nuhn dieser Cheuilles oder Maß 9252, 88, im Zwölfften Theil dieser Festung von 12. Bollwerken sind/ kan der Ingenieur leichtlich abnemen/